

Waldbewirtschaftung für den landwirtschaftlichen Profi

Seminar der SVLFG für Betriebsleiter von Vollerwerbsbetrieben mit Waldbewirtschaftung
an der Waldbauernschule Goldberg in Kelheim

	Montag "Schnell aber schnell!" der "IST-Zustand" unserer Land- und Forstwirtschaft in Bayern	Dienstag "mit der Blauen" Waldbau, Wirtschaftsplan, Erschließung, Waldschäden	Mittwoch "Eichel sticht!" Forsttechnik, Arbeitsmittel und -methoden	Donnerstag "Herz ist Trumpf!" Kreislauf-Erkrankungen	Freitag "Sie" Ergebnisse für Zuhause
Vormittags Theorie	08:30 Ankunft	Prognose: Selbsteinschätzung zur Waldbewirtschaftung Wald ist ein Wert - Planung, Zuwachs und Nutzung	Prognose: Selbsteinschätzung zur neuen Werkzeugprodukte - Überblick und das notwendige Know-how Maschinen: Sind neue Produkte wirklich sicherer und lohnt der Kauf?	Prognose: Selbsteinschätzung zur eigenen Stressbelastung Fritz Allinger referiert zu: Was ist Stress? Welchen Stress gibt es? Was kann ich tun? Wer hilft uns?	Zusammenfassung aller bisheriger Ergebnisse der Teilnehmer
	09:00	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Transfer der Ergebnisse, angepasst auf den eigenen Betrieb sowie an die familiäre und persönliche Situation.
	09:30 Empfang im Stehkaffee mit Kaffee und Kuchen	Erschließung und Wegbau			
Mittag	10:00 Begrüßung durch die Seminarleitung	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause
	10:30 Vorstellung der Waldbauernschule	Laubholz und neuartige Waldschäden	Arbeitsvorbereitung Baumfällung	Übergabe von Aufgaben - Abgabe von Arbeiten	"Brief an mich" und Beantwortung eventuell offener Fragen
	11:00 Vorstellungsrunde der Teilnehmer	Waldstrukturierung für sicheres Arbeiten unserer Kinder und Enkel	Baumansprache, Rückweiche, Bruchleiste und Bruchstufe	Stressbelastung durch Land- und Forstwirtschaft	Abteilung
	11:30 Seminarziele und Methodik	Vortrag eines Landwirts	Fäll- und Schnitttechniken und deren Abwandlungen; Seilwindenfällungen	Weniger ist mehr: Vortrag eines Unternehmers, der sich verkleinerte.	Seminarbewertung
Nachmittags Praxis	12:00 gemeinsames Mittagessen	Beispiel einer Waldbewirtschaftung gemeinsames Mittagessen	gemeinsames Mittagessen	gemeinsames Mittagessen	konstruktive Kritik - anschließend offizielles Veranstaltungsende
	13:00 Vorstellung des Unfallgeschehens und der arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren	Fachexkursion	Vorführungen	Hiebs-Besichtigung	Aufzeichnung
	13:30 Übungen in Beispielebeständen zu den Themen des Vormittags	Demonstrationen und Diskussionen zu den Themen des Vormittags	Einsatz von forstlichen Lohnunternehmern / Forstmaschinen		
	14:00 Vortrag eines verunfallten Landwirts				
	14:30 Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	
	15:00 Folgen eines Unfalls für einen Betrieb	Wirtschaftlichkeitsberechnung des eigenen Waldes	Arbeitsmittel, deren korrekter Einsatz und ihre Einsatzgrenzen	Welche zusätzlichen Anforderungen bin ich bereit zu bewältigen?	
	15:30 Selbsteinschätzung: Was wäre wenn?	Zusammenfassung des Tages	Zusammenfassung des Tages	Zusammenfassung des Tages	
	16:00 Zusammenfassung des Tages	Besprechung und Diskussion	Besprechung und Diskussion	Besprechung und Diskussion	
	16:45 Ende der Veranstaltung	Reflexion der Selbsteinschätzung zur Waldbewirtschaftung	Reflexion der Selbsteinschätzung zur Forsttechnik und Fachkunde	Reflexion der Selbsteinschätzung zur Stressbelastung	
	17:00 Abendessen am der WBS	Ende der Veranstaltung	Ende der Veranstaltung	Ende der Veranstaltung	
		Abendessen an der WBS	Abendessen an der WBS	Abendessen an der WBS	Abendessen an der WBS

- 1. Termin in KW 3 18.01. bis 22.01.2021
- 2. Termin in KW 4 25.01. bis 29.01.2021
- 3. Termin in KW 5 01.02. bis 05.02.2021